

Pressemeldung

26.03.2020

#AktionTicketBehalten findet deutschlandweite Resonanz

Veranstalter und Ticketportale schließen sich an / Spenden-Kooperation mit der Deutschen Orchester-Stiftung

Seit die zehn wichtigsten Konzertagenturen der Folk- und Weltmusikszene zu Beginn letzter Woche mit der #AktionTicketBehalten an die Öffentlichkeit gingen, ist viel passiert. In einem einmaligen Solidaritätsakt hatten sich die Agenturen zusammengeschlossen, um auf die prekäre Lage der freiberuflichen Musiker in Zeiten der Corona-Krise aufmerksam zu machen und mit der Bitte an die Konzertbesucher, bereits erworbene Tickets für nun entfallende Veranstaltungen nicht zu stornieren, wenigstens den größten finanziellen Schaden für Künstler und Veranstalter abzuwenden. Denn ein durchschnittlicher Jahresverdienst von 14.600 Euro, wie ihn die Künstlersozialkasse für freiberufliche Musiker errechnete, reichte kaum aus, um davon Rücklagen für einen mehrmonatigen, teilweise hundertprozentigen Verdienstaufschlag zu bilden, wie er vielen Akteuren der Musikszene jetzt bevorsteht.

Blitzartige Verbreitung über Presse und soziale Medien

Die regelrechte Reaktionsflut, die der Aufruf verursachte, überraschte selbst die Initiatorinnen der Aktion. Sie verdeutlicht auch die Dringlichkeit der Thematik. „Die Resonanz in den sozialen Netzwerken war unglaublich“, sagt Sabrina Palm, eine der Gründerinnen der Initiative und selbst freiberufliche Musikerin. „Wir haben wahnsinnig viele Menschen erreicht mit unseren Videos und Posts.“ Allein in den ersten 24 Stunden nach Veröffentlichung abonnierten rund 1400 Betroffene und Sympathisanten die Facebook-Seite der Aktion. Mittlerweile ist die Zahl der Abonnenten auf fast 2400 angewachsen. Der initiierte Videoaufruf wurde 35.000-mal angesehen. In zahlreichen Kommentaren äußern Besucher der Seite ihre Dankbarkeit, sich in dieser existenzbedrohlichen Situation nicht allein zu wissen.

Auch über Fachzeitschriften, Tagespresse, Funk und Fernsehen fand die #AktionTicketBehalten deutschlandweit Verbreitung. So berichtete unter anderem der SPIEGEL online und Gudrun Walther, ebenfalls Gründerin der Aktion, stellte das Projekt am Mittwochabend als Gast der SWR Landesschau Rheinland-Pfalz vor.

Viele Veranstalter solidarisieren sich

Essentiell für ein breites Gelingen der Aktion war ein Mitziehen der Veranstalter, bei denen die Anfragen auf Ticketrückerstattung oftmals zuerst auflaufen. Hier verzeichneten alle zehn Konzertagenturen fast ausschließlich positives Feedback. Die ebenfalls von der ungewissen Situation schwer betroffenen Veranstalter freuten sich über diesen ersten praktischen Ansatz zur Selbsthilfe und verbreiten den Aufruf nun ihrerseits über ihre Websites. Und auch die ersten regionalen Ticketportale meldeten Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Was die praktische Umsetzung der symbolischen Ticketspende angeht, erhielt die Initiative unerwartete Unterstützung. Eine Rechtsanwältin, deren Kanzlei auf das Event- und Veranstaltungsrecht spezialisiert ist, meldete sich spontan bei der Aktion und bot unentgeltliche Hilfe an. In den nächsten Wochen soll die rechtlich abgesicherte Abwicklung der Ticketspenden mit allen kooperierenden Veranstaltern abschließend geklärt werden.

Spenden-Kooperation mit der Deutschen Orchester-Stiftung

In diesen Tagen nimmt die Zahl der Spendenaufrufe und Petitionen, die die derzeitige finanzielle Notlage der Kulturschaffenden auffangen sollen, deutlich zu. Ein guter Anlass für die Akteure der #AktionTicketBehalten sich mit einer ihrem Anliegen nahestehenden Initiative zusammenzuschließen. Die Deutsche Orchester-Stiftung hat als eine der ersten einen bundesweiten Spendenaufruf, die #MusikerNothilfe, für freischaffende Musiker gestartet. Mit dem Nothilfefonds soll betroffenen Musikern auf unbürokratischem Wege eine einmalige finanzielle Direkthilfe von bis zu 500 Euro geboten werden. „Durch diese Kooperation können wir interessierten Unterstützern eine Spendenmöglichkeit bieten, die wir so als Agenturen nicht so einfach und vor allem zeitnah realisieren könnten“, sagt Sabrina Palm. Interessierte, die helfen und spenden wollen, finden alle nötigen Infos unter www.orchesterstiftung.de/nothilfefonds/.

Mittlerweile laufen über die offizielle E-Mail-Adresse der Aktion viele positive Rückmeldungen von Konzertbesuchern auf, die ihre Tickets behalten und damit symbolisch spenden wollen. Gudrun Walther und Sabrina Palm versuchen diese, so irgend machbar, persönlich zu beantworten. „Fan-Kontakt ist alles“, sagt Gudrun Walther, die selbst Musikerin einer Band ist. „Das sind engagierte, zum Teil jahrelange Konzertbesucher und wir wünschen uns, dass sie uns auch weiterhin die Treue halten. Deswegen tun wir, was wir können.“

Hoffen tun die Akteure der #AktionTicketBehalten nun noch auf einen Anschluss der großen Ticketportale wie Reservix und Eventim. Auf diese Weise könnten noch sehr viel mehr Musikfans von der Möglichkeit der Ticketspende und der existentiellen Bedeutung dieser Aktion für die Kulturschaffenden erfahren. Für Fragen der Abwicklung und bei weiterem Interesse kann die #AktionTicketBehalten unter der E-Mail-Adresse mail@ticketbehalten.de kontaktiert werden.

#AktionTicketBehalten - Unterzeichnende Agenturen

Rainer Zellner, Kirsten Spiegl, Ille Schiller (Music Contact)
Petr Pandula, Petra Zühlke, Bernd Wurster, Jonathan Herbst, Johannes Strecker, Tabea Gebhardt,
Melissa Patamulcu, Eimhin Liddy (Magnetic Music)
Sabrina Palm (Bonna Musica)
Anja Hövelmann (Laviola)
Christian Pfliefke (CPL / Nordic Notes)
Stefan Decker, Béatrice Wissing (MIRA Konzertbüro)
Daniela Wilde & Team (HeimatPR – the home for artists)
Carla Feuerstein (Highland Blast / Firestone Music)
Petra Eisenburger (Concert Connections)
Gudrun Walther, Falk Bruder (artes Konzertbuero)

#AktionTicketBehalten: www.ticketbehalten.de/

Facebook: www.facebook.com/aktionticketbehalten/

Twitter: www.twitter.com/ticketbehalten

Instagram: www.instagram.com/aktionticketbehalten/

Kontakt: mail@ticketbehalten.de (Gudrun Walther, Sabrina Palm, Anne Gladitz)

Deutsche Orchester-Stiftung Nothilfefonds: www.orchesterstiftung.de/nothilfefonds/